

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 16,000. Abonnementspreis viertel 6 RTL. ...

Erstmal Donnerstags 2 Mal. Früh 6 1/2 Uhr. ...

№ 32.

Montag den 19. Januar 1880.

74. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Das 1. Stück des diesjährigen Reichsgesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 4. Februar dieses Jahres auf dem Rathhausplatze öffentlich ausbängen: ...

Rugholzauction.

Freitag, den 30. Januar s. c., sollen von Vormittags 9 Uhr an im Hofstreviere Connewitz auf dem Ritzschschlage ...

Holz-Auction.

Freitag, den 23. Januar d. J. sollen von Vormittags 10 Uhr an im Hofstreviere Connewitz auf dem Ritzschschlage ...

Thomaschule.

Anmeldungen neuer Schüler bitte ich Montag, Dienstag und Mittwoch (19. - 21. Januar) von 11 bis 12 Uhr im Schulhause zu machen. ...

Oeffentliche Handelslehranstalt.

Beginn des 50. Schuljahres am 5. April d. J. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechnen zum einjährig-freiwilligen Dienst. ...

Politische Uebersicht.

Berlin, 17. Januar. Das Abgeordnetenhaus beriet in seiner heutigen Sitzung das Reichshandelsgesetz in zweiter Lesung. ...

dem Gedanken Ausdruck gegeben wird, daß in gewissen Verhältnissen ein mit besonderer Verantwortlichkeit beauftragter Officier, wenn auch freigesprochen, moralisch sich selbst doch nicht von jeder Schuld werde freisprechen können. ...

lung ihrer inneren und äußeren Lage zu bringen, so würden sie sich selbst und ihren Nachbarn damit einen wesentlichen Dienst leisten. Die montenegrinische Regierung hat den ...

Notation des Kronprinzlichen Haushalts bestimmten Güter bedeutend vergrößert und verbessert wurden. Es giebt Kronprinzen in Europa, welche mehr Geld ausgeben haben, als der Prinz von Wales, vielleicht giebt es auch solche, welche wirklich mehr Geld ausgeben, als er. ...

Verein für Erdkunde.

In dem darauf folgenden Vortrage sprach Herr Dr. Brugman: Ueber den gegenwärtigen Stand der Frage nach den Verwandtschaftsverhältnissen der indogermanischen Völker. ...

Carolatheater.

121. Abonnements-Vorstellung. Serie 4.

Das Herr Director Th. Vedrau aus Berlin. Der Hypochonder.

List of cast members including Birkenhof, Rentier, Emma, seine Frau, etc.

Ein delicater Auftrag. Lustspiel in 1 Act. Nach dem Französischen von H. Richer.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn. A. Nach Berlin 4.15 fr.

Der Billeterverkauf für den Tag der Vorhellung und für den folgenden Tag findet in der Tagescafé Markt Nr. 8.

Arrival and departure schedules for various railway lines including Magdeburg, Leipzig, and Dresden.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn. A. Von Berlin 3.45 fr.

Rgl. Amtsgericht Leipzig.

Concurs-Veröffentlichung. Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Weber.

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf Zwenkauer Forstrevier im Bisthum...

Holz-Auction.

Morgen Dienstag, den 20. Januar, früh 10 Uhr sollen im Holzlot des Herrn...

Auction.

Freitag den 23. Januar 1880 werden von Vormittag 9 bis 12 Uhr im Hause...

Auction.

Wittwoch, den 21. Jan., sollen wegen Ortsveränderung verschied. sehr hübsche...

1000 Musikstücke.

1000 neue, theils ältere, à 20 ct und zu haben bei Richard Bauer, Burastraße Nr. 18.

Auction.

Mr. Meisergasse 5 im Gole, heute von 10 Uhr an à tout prix Schiffs, Corsets, Schmiedes, Contorbücher etc.

Auction.

Morgen Dienstag, früh 10 Uhr, kommen Grimma'sche Straße 4, Herrn Sommerlatte's Restauration, eine große Partie...

Pfänder-Auction.

Mittwoch den 21. ds., Vorm. 9 Uhr Schützengasse 10, L. (Restaurant zur Warburg) Betten, Wäpche, Kleidungsstücke, Schuhwerk etc.

The Gresham, Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft in London, bestehend seit 1848.

Activa am 1. Juli 1878. Versicherungs- und Rentenfond (Reserven) 53,260,800. Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen 10,835,470.

Table with columns: Jahres-Prämie, Vertheilungs-Perioden, Anzahl der Jahre, Summe der bezahlten Prämien, Vermehrung des ursprünglichen Capitals, Disconto-Werth dieser Vermehrung.

Prospecte, Berichte, Antragsformulare bei der unterzeichneten Filiale, bei Herrn Oberinspector E. Winkler, Fregestrasse 11, 1.

Aachen-Leipziger Versicherungs-Actien-Gesellschaft. Grundcapital zehn Millionen Mark.

Unterzeichnete Vertreter dieser Gesellschaft empfehlen sich zum Abschluss von Versicherungen gegen Diebstahl und feuer Prämien und sind zur Auskunft sowie...

Lyceum für Damen. Lehrcursus im Turnen.

Der Unterricht unter Leitung des Herrn Oberlehrer Singer findet jeden Dienstag von 5-6 Uhr Thomaskirchhof 22 statt.

„Zum Frieden“ Begrüßungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend von Gustav Schulze.

Carl Thieme, Relieustrasse No. 44. empfiehlt sein Lager von Gesichtsmasken und Carnevals-Gegenständen aller Art...



Meyer's Möbel-Transport- und Verpackung-Geschäft, Leipzig, und Berlin, Parkstraße 11, Torstrasse 29.

Aufbewahrung.

von Modellen in haubfreien Räumen bei sehr billigen Preisen.

Strümpfe.

werden angefertigt und angefrischt, bezgl. Unterhosenfrüze eingewirkt bei P. Uhlmann, Reichstraße Nr. 36, III, L.

Ball- und Theater-Fächer

(R. B. 370.)

in den schönsten und neuesten Mustern empfohlen in reichhaltigster Auswahl

Max Geldner Steckner-Passage 27.

Total-Ausverkauf

meines Wäsche- u. Weisswaren-Magazins

= H. G. Peine Nachf. =

31 Grimma'sche Straße 31. Specialität: Gardinen.

8/4 Zwirn-Gardinen, gute waschbare Qualität, 22 Meter schon A 7,50.

10/4 Zwirn-Gardinen 22 Meter schon A 10,50.

Engl. Tüll-Gardinen, vorzüglich in der Weise Fenster schon A 3,50. Bessere abgepaßt schon A 6,50. Schweizer Gardinen, Null mit Tüllante, in größter Auswahl.

= H. G. Peine Nachf. =

31. Grimma'sche Straße 31.

ff. schwarze schwarze Tinte! Tinte! Tinte!

in Flaschen à 15, 25, 35, 60 A, 1 A und über das Maas, sowie gewöhnliche Tinte à Liter 80, 40, 50 A und bunte Tinten empfiehlt die Tintenfabrik von Gustav Roessiger, Auerbach's Hof 15, Eingang Grimma'sche Strasse No. 1 und Neumarkt No. 7.

Neuheiten

Masken-, Cotillon- und Carneval-Artikeln

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Adalbert Hawsky,

14. Grimm. Straße 14,



C. Hoffmann's

Maschinenfabrik

Leipzig, Mühlgasse Nr. 2

empfehlen als Nähmaschinen neuester Construction

System Singer

mit Original-Kayser-Selbstspuler,

Pat. in 12 Staaten, sowie

Pat. Original-Kolumbus

und eine reiche Auswahl guter, anderer Sorten

das Stück von Mk. 25. an.

Schützenstr. 13.

Schwarze u. couleure Sammete, Meter von 3 A.

Jacquet-Sammete, Meter von 4 A 80 A bis 20 A.

N. Steinberg.

Rester

Teppich-, Läufer- und Möbelstoffen, Reiseproben, zu Bettvorlagen passend, St. 1 Mk. 50 Pf., Teppiche und Tischdecken älteren Genres

verkauft nach jetzt beendeter Inventur

„zu und unter Kostenpreisen“.

Die ausserordentlich praktischen Carola-Teppiche sind in allen Grössen wieder am Lager.

Teppich-Fabrik Gebr. Türck. Möbelstoff-Lager. (Café National) 16 Markt 16 (Café National).

Schlepp-Röcke

mit breiten Volants, von 6 A ab bis zu den elegantesten empfiehlt in grosser Auswahl

H. Zander Petersstrasse 6.

Aromatique.

Reiniger Wagenliquor (von Autoritäten als vorzüglich anerkannt), à Flasche 1 A 20 A von Oswald Schröter in Arnstadt. Nur allein echt bei

Johannes Minckwitz, Weinhandlung, Schützenstr. 21, E. Ortelinger, Brühl 61, Blauer Harnisch.



Zithern

und alle Zither-Utenfilien

Zithertische

Violinen, Altén, Sitarren, Zaiten, Musikalien empf. zu möglichst bill. Preisen

Peter Renk, Zitherlehrer

Neumarkt 31, Edgewölbe.

Wiener Zithersaiten,

I. Qual. Discant — 25 A Bass — 30 A

II. Qual. Discant — 15 A Bass — 20 A

C. A. Klemm.

Musikalien- u. Instrumentenhandlung.



Zahnbürsten,

Mastique Garantie, anerkannt bestes Fabrikat empf. zu 50, 60, 75 A und 1 A

Ernst Lindner,

Neumarkt Nr. 40.

Elektrische Akrobaten.

Dieses höchst interessante und rasch beliebt gewordene Spiel empfiehlt à Exemplar 1 A 50 A Carl Thieme, Reichsstrasse 44.



Waschen! Neues dieser Saison! in Wachs, Gatt., Gaze, Glas; Tafeln etc. etc. empf. in reichster Auswahl zu bef. billigsten Preisen

Wiederverkäufer Wabati. F. Otto Reichert, Neumarkt 42, Marie.

Grosser Ausverkauf

84 Nicolaistrasse 84. Eine große Partie schwere Cashemire, Reibstoffe und schwere Doppelstoffe alte Elle 95 A, Lama, Halbblama, Bad-Flanelle, Schwere Barchente, Hemden-Barchente alte Elle 30 A, Halbweinen alte Elle 20 A, Bettzeuge alte Elle 20 A, Handtücher alte Elle 10 A, Anlette, Barchent-Decken Stück 1 A 75 A, Lama-Decken Stück 2 A 50 A, wollene Läder, Westen, Unterhosen, Cachenez, Socken 30 A, Strümpfe 50 A, Kindertrümpfe spottbillig, Reimene Strobfäde, fertig, Stück 2 A.

Ima. Buchenholzkohlen,

absolut trocken und grauweiß verladen liefert à 3 A 10 A per Str. franco Bahnwagen in Leipzig.

Verein für chemische Industrie, Frankfurt am Main.

MEY & EDLICH,

9 Neumarkt, Leipzig.

Wir empfehlen

Rein leinene Taschentücher

zu beigesetzt ausserordentlich niedrigen Preisen:

Kinder-Taschentücher, sorgfältig gesäumt, von 2 A 25 A das Dutzend an.

Damen-Taschentücher, sorgfältig gesäumt, von 4 A 50 A das Dutzend an.

Herren-Taschentücher, sorgfältig gesäumt, von 4 A 25 A das Dutzend an.

und garantieren wir für rein leinene Waare, ausserordentlich schöne Qualität und grosse Dauerhaftigkeit.

Wir bringen ferner unsere

Shirtings, Chiffons und Hemdentuche (Dowlas),

die ihrer vorzüglichen Qualität und niedrigen Preise halber so grossen Anklang gefunden haben, in Erinnerung.

Schwarzseidene Cravatten für Herren

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Mey's berühmte

Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen

für Herren, Damen und Kinder.

Unsere Stoffwäsche ist der leinenen Wäsche schon deshalb vorzuziehen, weil sie nicht gewaschen und gepöbltet zu werden braucht. Da unsere Stoffwäsche mit einem leinenartig appretirten Webstoff vollständig überzogen ist, nur in dem best passenden Facons hergestellt wird, dabei kann der Preis des Waschlochs leinener oder baumwollener Wäsche kostet, so können wir Jedermann nur raten, einen Versuch zu machen. Jeder einzelne Kragen kann fast eine Woche getragen werden, ohne unsauber zu werden.

Mey's Stoffkragen das Dutzend von 55 Pfg. an.

MEY & EDLICH,

9 Neumarkt, Leipzig.

Gardinen-Handlung

en gros.

en détail.

In Folge vortheilhafter Abschüsse vor dem Eintritt der Zollerhöhung bringe ich von meinem Engros-Lager einige besonders empfehlenswerthe Qualitäten engl. Tüll-Gardinen, à Fenster

5-10 Mark

in den Detail-Verkauf.

Leichtere Qualitäten englisch. Tüllgardinen sind schon das Fenster à 1 von

3 A 50 A

aufwärts am Lager.

Director Import.



Reichhalt. Auswahl in Gardinen der anerkannt besten schweizer u. sächsischen Fabrikate, Zwirngaze-Gardinen in besonders empfehlenswerthen Qualitäten à pr. Stück von

12-20 Mark

Ein Posten zurückgesetzter Schweizer-Gardinen, (Null mit Tüll) zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Rester von 1-2 Fenster in jeglichem Genre zum Kostenpreise.

Waschbare Qualitäten.

Die Gardinen-Fabrik

Gustav Wieland, Leipzig, An der Wasserfront 1, u. Falkenstein i. V.

gegenüber Voigtländer's Willgärten bietet die reichhaltigste Auswahl aller Arten Gardinen zu „wirklichen Fabrikpreisen“ im Einzelnen.

In Original-Bänden von 3-4 Metern.

DAMPFHEIZUNGS-ANLAGEN.

mit belüftetem Eisenblechrohr, in Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit dem Kupfer nicht nachstehend, liefert zu billigstem Preis

Gustav Riese, Plagwitz-Ordnung.

Gebrauch drei Beilagen

Körner-Verein.

Der hiesige „Theodor-Körner-Verein“ hatte in seiner am Freitag Abend stattgehabten Versammlung ein sehr interessantes und mit den Bestrebungen des Vereins im Einklang stehendes Thema auf der Tagesordnung.

Volkverein.

* Leipzig, 18. Januar. In sehr zahlreich besuchter Versammlung des Volkvereins hielt gestern Abend Herr Constatioralrath Prof. Dr. Baur einen Vortrag über das Thema „Die Vaterlandsliebe“.

Wortes Vaterlandsliebe, sondern Respektgefühl vor dem großen, mächtigen Völkervereiche und seinem stolzen, wohlgeordneten Rechtschaffen, das noch heute in der juristischen Welt als ein musterhaftes Vorbild geachtet wird.

Der Redner wendete sich nunmehr in eingehender Weise dem deutschen Volke zu, dem er vermöge seines außerordentlich lebendigen Gemüthslebens im besondern Maße die Aufgabe zuerkannte, in ethischer und sittlicher Beziehung auf das allgemeine Völkervereichen einzuwirken.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 18. Januar. Im sächsischen Landtag scheinen in neuerer Zeit mehr und mehr Bestrebungen sich geltend zu machen, die darauf hinauslaufen, Dinge vor das Forum des Landtages zu ziehen und ihnen eine breite Behandlung angedeihen zu lassen.

Erfolge nicht führen kann, da lediglich der Reichstag und der Reichsanwalt im Stande sind, gegen den Wucher etwas Wirksames durch die Gesetzgebung zu thun. Das natürlich durch die Einbringung solcher Anträge dem in den Kammern und von der Regierung übereinstimmend geduldeten Wünsche auf Abklärung der Landtagsbeschlüsse wesentliche Schwierigkeiten bereitet werden, darüber kann kein Zweifel sein.

* Leipzig, 18. Januar. Während der diesmaligen Festtage wird, wie wir vernahmen, in unserer Stadt ein glänzendes Privatmaskenfest und zwar in den Räumen des Hotel de Russie stattfinden. Die Anziehung geht vom Jagdclub aus, der auch die Vorbereitungen in die Hand genommen hat.

* Leipzig, 18. Januar. In einem Hofgewölbe im Grundstück Nr. 7 der Dainstraße, wobei ein Obsthändler seinen Handwagen mit Obstkörben, Bänken u. eingestellt hatte, bemerkte gestern Abend in der zehnten Stunde der Hausmann Feuer. Er brach schnell entschlossen die Gewölbedecke auf und fand, daß der Handwagen mit seiner Ladung in Brand gerathen war.

nacht ein zweites Feuer. Man meldete, daß sich im Hofe in zweiter Etage ein Balken, wahrscheinlich in Folge eines Eisenbrandes, entzündet hatte. Bei dieser Gelegenheit wurde die Feuerwehr alarmirt und der Brand ohne weitere Gefahr schnell unterdrückt.

* Leipzig, 18. Januar. In seinen letzten Sitzungen verurtheilte das hiesige königl. Landgericht die Schriftsteler Friedrich Leopold Wilhelm Lindhardt und Julius August Lindhardt von hier wegen schwerer Körperverletzung. Ersterer zu einem Monat Gefängniß, Letzterer zu sechs Monaten Gefängniß und 4000 Mark Buße.

Die Stangen'sche 33. Gesellschaftsreise nach dem Orient ist angetreten worden. Für die Theilnahme dieser Reise, welche am 18. Febr. beginnt und Egypten, Palästina, Griechenland und die Türkei einschließt, ist der Anmeldungsstermin bis 6. Februar ausgedehnt worden.

Vermischtes.

Die Stangen'sche 33. Gesellschaftsreise nach dem Orient ist angetreten worden. Für die Theilnahme dieser Reise, welche am 18. Febr. beginnt und Egypten, Palästina, Griechenland und die Türkei einschließt, ist der Anmeldungsstermin bis 6. Februar ausgedehnt worden.

Der „Schall“ erzählt in seiner neuesten Nummer von einem alten Oberfeldwebel Vogt in Darmstadt, einem großen Verehrer der „Worscht“ in allen ihren Spielarten.

„No, geb' mal her, du bist doch ein intelligenter, gebildeter Mensch. Es interessiert mich, von dir etwas immer die amerikanische Aufständ zu hören.“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

schuldet in bittere Noth gerathen und hatte nach und nach sein Hab und Gut ins Pfandhaus tra- gen müssen, um sich und seiner greisen Lebens- gefährtin nur das Leben fristen zu können.

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

stänzlich zertrümmert, ein der Wühlkammer gegen- überliegendes Haus war an einer Seite demolirt.

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

aufsehendes Papier, und sagte dann auf Grund des noch vorhandenen Wechsels die Wechselzahl ein.

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

„No sag' mal, was hast du denn dort ge- seht?“

Zeitschriften und in Vierungen erscheinende Werke. P. Ehrlich's Buchhandlung, Schillerstr.

Dresden. In gut empfohlener, gebildeter Familie finden junge Mädchen sehr gute Pension und Ausbildung in Musik, Sprachen und weiblichen Arbeiten.

Praktischer Unterricht in Schreibführung, Schönschreiben, Buchführung, kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselrecht u. kaufmänn. Lehrinstitut — von E. Schneider, Gr. Fleischberg 21, „Stadt Gotha“.

FRANZ WACHSMUTH eröffnet Anfang Februar einen neuen Rundschrift-Cursus. Anmeld. bei Rob. Koppisch, Reichstraße 6-7.

Englisch. Mr. King, Brüderstraße 12, 1. Stage. Sprechstunden 1-2 und 7-8.

Englischlehrer A. F. Fischer, Königs- straße Nr. 25, II. 2te Treppe im Hofe.

Spanischer Unterricht, a. f. Damen u. Herren. Marschnerstraße 4, 1. Tr. links.

Violinen-Unterricht wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Zu erfragen Köstnerstraße 2, 3 Treppen.

Schnell-Tanz-Cursus. Am 26. Januar beginnt noch ein Schnell-Cursus, welcher zu Offern endigt.

Elegante Domino's, Hutten, Hiedermäuse u. verleiht L. Willensack, Thomastirchhof Nr. 9, 1.

Masken-Leihanstalt Lager von neuen u. eleg. Costumes f. Herren u. Damen, Dominos, Mönchsküthen, Fieder- mäschen, auch einfache Costumes billigst. Agnes Schwioger, Nicolai- strasse 22.

Leipzig's größtes Masken-Costüm- Lager von Hermann Semmler befindet sich Schulstraße Nr. 4, Gewölbe. Bobnuna Canalstraße 3b parterre.

Elegante Masken-Anzüge f. Herren u. Damen, sowie Dominos, Kutten, Fiedermäuse u. Harlequins, verleiht billigst Th. Böhmisch, Peterstraße Nr. 13, IV.

Leipzig's Haupt-Maskenlager von J. C. Janghans, Gaisstraße 25. Einige eleg. Damen-Maskenanzüge (privat) sind billigst zu verleihen.

Feine Damen-Maskencostüms von 3-6 A werden verl. Kl. Windmühlengasse 9 I. Elegante Damenmasken, Hiedermäuse sind zu verleihen Brühl 7, 4 Treppen.

Masken, Hiedermäuse, Mönchsküthen zu verleihen Sternwartenstr. 26, IV. A. Braun. Damenmaskenanzüge Brühl 52, 3 Tr. Eleg. D. Maskencost. verl. Colonnadstr. 16.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Ge- schlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaisstr. 6, II.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Derm. u. Geschlechtskrankh. wohnt jetzt Reisingstr. 1 p. conf. tägl. v. 9-11.

Dr. med. Blan, hom. Arzt, heilt lau- geschlechtliche, ohne Diät. Hon. 6 A. Mittel gratis u. verl. die Brochüre: gegen Schwächung des Körpers und Gefäß für 60 A. Dresden, Job. Str. 10.

Cand. med. Schwarzkopf heilt Geschlechts- und Frauenkrankheiten gründlich u. schnell. Reisingerhof 27, II. Son 8-4 u. 7-9 Abends zu sprechen.

B. Hindorf, Lehrer der Natur- heilkunde. Braustr. 8. Sprechst. Vormittags.

Naturgemäße Krankenbehandlung. Lebt u. ertheilt mündlich und briefl. Rath für jeden Fall auf's Ausdrücklichste, am liebsten zur Heilung f. Hiedern. Medicin niemals nötig. H. A. Holtzer, Lehrer der Natur- heilkunde, Sternwartenstraße 15, I.

Kerzen, Wachsseifen, abgelagerte Cigarren, Feueranzünder (ohne Holz) empfiehlt billigst Albertstraße 1, am Fleischpl. E. F. Schulze.

Mme. S. A. ALLEN'S HAAR WIEDERHERSTELLER. Das zuverlässigste und sicherlich unschädlichste Mittel um graues oder weisses Haar in natürlichen Farbe wiederzugeben, und ihnen zugleich frische Lebenskraft, ornamente Wuchsthum und grosse Schönheit zu verleihen.

Im Gewölbe Brühl Nr. 27, 27, 27 soll der Rest meines Strumpfwarenlagers zu Spottpreisen ausverkauft werden!

Wichtig für Käufer v. Corned beef. Die Vertreter eines leistungsfähigen amerikanischen Hauses offeriren den Herren Interessenten direct, um ihren Zwischenprovisionen zu erparren, eine vorzügliche Marke bei Abnahme von mindestens 25 Kisten zu sehr billigen Preisen.

Meteorologische Bureau in Leipzig veröffentlicht im Monat December vorigen Jahres 31 Gesamtprognosen, und zwar: 31 in Bezug auf den Witterungscharakter im Allgemeinen (Bewölkung), 24 in Bezug auf die Windrichtung, 28 in Bezug auf die Windstärke, 31 in Bezug auf die Temperatur, 30 in Bezug auf die Niederschläge.

Die Prüfung der Prognosen an der Hand der täglich von 9 städtischen Stationen eingehenden Witterungsberichte ergab folgende Procentziffern:

Table with 6 columns: Witterungscharakter, Temperatur, Windrichtung, Windstärke, Niederschlag, and a final column for percentage. Rows include: Boller Treffer, Theilweise Treffer, Nicht-Treffer, etc.

Husren, Heiserkeit, Verschleimung. Atmennde Brustwehen, naturliche Heilmittel, G.C.F. Asche's Bronchial-Pastillen.

Die Heilungsmittel in Nürnberg empfiehlt ihr ganz vorzügliches, geruchloses, nicht fettiges Mittel gegen nicht aufgebundene Krämpfe.

Im Gewölbe Brühl Nr. 27, 27, 27 soll der Rest meines Strumpfwarenlagers zu Spottpreisen ausverkauft werden!

Wichtig für Käufer v. Corned beef. Die Vertreter eines leistungsfähigen amerikanischen Hauses offeriren den Herren Interessenten direct, um ihren Zwischenprovisionen zu erparren, eine vorzügliche Marke bei Abnahme von mindestens 25 Kisten zu sehr billigen Preisen.

Im Gewölbe Brühl Nr. 27, 27, 27 soll der Rest meines Strumpfwarenlagers zu Spottpreisen ausverkauft werden!

Wichtig für Käufer v. Corned beef. Die Vertreter eines leistungsfähigen amerikanischen Hauses offeriren den Herren Interessenten direct, um ihren Zwischenprovisionen zu erparren, eine vorzügliche Marke bei Abnahme von mindestens 25 Kisten zu sehr billigen Preisen.

Im Gewölbe Brühl Nr. 27, 27, 27 soll der Rest meines Strumpfwarenlagers zu Spottpreisen ausverkauft werden!

Eine grössere Partie Rheinweine

ist eingetroffen und können dieselben vom 20. c. ab probirt und fakultativ abgegeben werden.
Für reine Naturweine wird garantiert und eignen sich dieselben ihrer Preiswürdigkeit wegen besonders für Wiederverkäufer und Weinbändler.
Leipzig, den 15. Januar 1880.

Geschäftsbüro:
Carl Kauth,
Rheinisches Weinlager Basengepl. 1 u. 2.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Gresham“. Conto der Einnahmen und Ausgaben.

Betrag der Fonds beim Anfang des Jahres	48,970,899 92	Forderungen aus Policen:	4,866,047 50
Prämien: — des ersten Versicherungsjahres	1,146,475 33	Sterbefälle	2,243,113 67
Erneuerungsprämien	7,572,192 00	Ausstattungen und aufgeschobene Kapitalauszahlungen	7,109,161 17
abzüglich der Rückversicherungsprämien	8,718,607 33	abzüglich der rückversicherten Summen	106,618 58
	67,483 68		7,002,542 59
Einzahlungen für Rentenversicherungen	2,489,074 17	Rückkäufe	741,771 41
Zinsen und Dividenden	2,184,354 58	Renten-Auszahlungen	731,795 66
Andere Einnahmen: —		Commissionen	844,690 00
Kosten für Anleihen und Uebertragungsgebühren	280 08	Betriebsaufwand:	
Gewinn an realisirten Sicherheiten	182,890 50	Für die Erwerbung neuer Geschäfte: —	
Gewinn an Wechselcours	63,422 00	Inspectoren, Unkosten der Filialen, Reisekosten etc.	295,177 67
	946,592 58	Annoncen	98,038 00
		Arztliche Honorare	61,288 00
			454,503 67
		Allgemeine Unkosten	916,096 92
		Staatsabgaben	
		Stempel- und Einkommensteuer (in und ausserhalb England)	154,089 00
			1,524,689 59
		Dividenden und Bonus an Actionaire	21,712 00
		Bar ausbezahlter Bonus an Polzeinhaber	3,238 50
		Betrag der Fonds am Jahreschlusse, wie Schema II.	51,671,644 25
	62,641,985 00		62,641,985 00

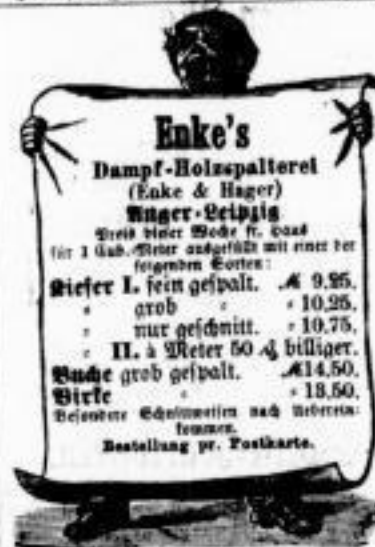
Wir haben vorstehende Rechnungsablage mit den Büchern verglichen und bestätigen hiermit deren Richtigkeit.
Datirt den dritten November 1879. (gez.) G. H. Ladbury, } Rechnungsrevisoren.
William W. Veau, }

Bilanz.

Passiva.		Activa.	
Einbezahltes Actien-capital	434,240 00	Darlehen gegen Hypotheken auf Eigenthum innerhalb des vereinigten Königreichs	3,148,133 68
Versicherungsfond	42,641,134 00	Darlehen gegen Hypotheken auf Eigenthum ausserhalb des vereinigten Königreichs	nichts
Rentenfond	6,981,666 00	Darlehen an Corporationen und andere kleinere öffentliche Körperschaften	1,855,914 75
Aufgeschobene Leibrenten im Italienischen Rentenfond	87,383 58	Darlehen auf Policen der Gesellschaft	3,869,528 00
Ueberschussfond	1,827,220 67	Anlagen:	
Gesamtfonds, wie nach Schema I.	51,671,644 25	In Sicherheiten der britischen Regierung	2,973,991 93
Gezeichnete, aber noch nicht bezahlte Forderungen abzüglich rückversicherter	1,529,945 75	In fremden Staatssicherheiten	9,796,650 75
		Eisenbahn- und andere Schuldverschreibungen	17,293,270 58
Anstehende Renten	56,311 17	Eisenbahnactien, Prioritäten und Stammactien	512,098 83
Nicht erhobene Dividenden auf Actien und nicht erhobene Bonus	2,918 00	Hauseigenthum	6,816,162 58
Andere Rechnungen	nichts	Darlehen gegen persönliche Sicherheit	809,942 33
		Credit-Prämien	746,016 67
	53,290,819 17	Vorschüsse auf anwartschaftliche Interessen und gegen Verpfändung von Sicherheiten	775,310 00
		Möbel und Einrichtungen	160,136 00
		Stempelmarken und Bureaurequisiten	30,000 00
		Ausstände bei den Agenten	1,286,196 17
		Ausstehende Prämien	1,689,111 50
		Ausstehende Zinsen und Mietherträge	732,221 17
		Cassa in Händen und auf laufende Rechnung	732,226 33
		Conto suspense	3,200 00
			53,290,819 17

Wir haben bei der Bank von England die Eintragung der Staatsfonds, auf den Namen der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Gresham“ verificirt, die Bücher, Urkunden und Sicherheiten, welche das in der Bilanz aufgeführte Eigenthum darstellen, geprüft und bestätigen deren Richtigkeit.
Datirt vom dritten November 1879. (gez.) G. H. Ladbury, } Rechnungsrevisoren.
William W. Veau, }

Eine Partie neue Damen-Bianchetten mit Kragen pro Garnitur: 50 1/2 u. Damen-tragen en coeur à Staff 22, 35, 40, 50, 60 1/2 u. 100 1/2.
Swirn-Gardinen à St. von 22 Rtr. 3/4, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22 Rtr. 4/8, 5/8, 6/8, 7/8, 8/8, 9/8, 10/8, 11/8, 12/8, 13/8, 14/8, 15/8, 16/8, 17/8, 18/8, 19/8, 20/8, 21/8, 22/8.
Auch Gardinen-Reste, Tüll u. Mull mit Tüll-Gardinen, Schirting-Reste und Weinwand-Reste zu Ausverkaufspreisen!
in allen Maaßen vorräthig à St. 30, 40, 50, 60, 75, 95 1/2 u. 1 m. auch werd. selbst bei mir gemacht u. reparirt.
für Damen, Kinder u. Dienstmäd.
neuefte Dam.-Schleier 1 Rtr. lang, à St. 40, 50, 60, 70, 80, 90 1/2, 1 1/2 u. 2.
Gautzke Nr. 22. J. Lorenz.



Enke's Dampf-Holzspalterei (Enke & Hager) in Leipzig.
Preis hier Mode fr. Holz für 1 Kub. Meter auszuf. mit einer der folgenden Sorten:
Bier 1. feinst gesägt. 9.25.
grob 10.25.
nur gesägt. 10.75.
II. à Meter 60 1/2 billiger.
Runde grob gesägt. 11.50.
Birke 13.50.
Beliebt Schmelzein nach Interesse.
Bestellung pr. Postkarte.

Holzbohlen.
Buchen und Eichen-Holzbohlen liegen zum Verkaufe bei F. Ernst in Rott-leberode a. Harz.

Rum à Flasche 1 1/2 Reichsstraße 18, 1.

Für Bäckereien und Hefehändler
empfehle ich stets frische helle Gerte bei täglicher prompter Verfertigung zu den billigsten Preisen.
Kücherei bei M. Krüner, Leipzig, Berliner Straße 117 part. links.

Schade's Honigkuchen- u. Zuckerbäckerei
Sidonienstr. 51, nahe der Zeiger Str., empfiehlt

Speise-Honigkuchen
à Pfd. 80 und 40 1/2.

Wurmpfefferkuchen Stück 4 1/2, Dtd. 40 1/2.
Für Wiederverkäufer den höchsten Rabatt.

Eier,
mehrere Tausend Stück, sind zu billigen Preisen abzugeben bei A. S. 10 in Goltze, Böhlen, postlagernd.
Anfragen werden sofort beantwortet.

Deutsche Käse,
Winter-Waare, liefert von jetzt ab nach Wunsch auch weiß, trocken bis hart à Schock 2 1/2 ercl. gegen Nachnahme jedes Quantum, dergl. restere zum sofortigen Verkauf à 2 20 1/2 (restere auf Verlangen auch mit Schimmel) die Fabrik von Aug. F. Illgen in Wittweide.

Scht Schweiniger Rester-Märkte
aus der Fabrik von A. Herrmann, Breslau, täglich frische Sendungen, à Paar 15 1/2, 26 Paar 3 1/2 R. Strödel, Grimma'scher Steinweg Nr. 51.

Frostfreie Nessel,
prima Waare, großes Sortiment, billige Preise, empfiehlt für Händler u. Private die Obsthandlung Markt 17 (Königshaus) i. Hof.

Saure Gurken, Pfeffergurken, Schnittbohnen
1 Pfd. 25 1/2, bei 5 Pfd. à 22 1/2.
1 Pfd. 30 1/2, bei 5 Pfd. à 28 1/2.
mit und ohne Zucker bei
Theodor Glitzner, J. G. Glitzner,
Katharinenstr. 2. Weststr. 68.

B. H. Teutemann,
Körnerstraße 18. Südstraße 11.

F. Leroy's nichtleitende Composition (Wärmeschutzmasse) patentirt im Deutschen Reich.
Mit dieser, in bedeutenden Etablissements bereits vielseitig erprobten patentirten **Wärmeschutzmasse**, für deren **Haltbarkeit**, sowie **ausserordentlichen Nutzeffect** wir garantiren, kostet der Quadratmeter glatte Fläche zu bekleiden, incl. Anstrich und Arbeitslohn, circa 1/2 1/2, es ist dies also ein Preis, für welchen kaum die primitivste Umhüllung mit Lehm und Stroh herzustellen ist. Bekleidungen werden durch unsere Monteurs **prompt ausgeführt**. Zu gleicher Zeit empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von allerhand Maschinen- u. Dampf-kessel-Armaturen, Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren, Asbest-, franz. Lederfüß, Stopfbüchsenpackungen aller Art, Prima englischen Leder-Treibriemen, Hanf- u. Baumwollen-Treibriemen, Schmirgelleinwand, Glas- u. Feuersteinspapier, Fläschenzügen, Pumpen, Werkzeugmaschinen etc.
Spezialität: Fabrikation von **Patent-Selbstlöthern** für Wollen, Flügeltangen und lose Riemenscheiben, **Oelkannen**, sowie **Wassersandgläsern**.

Hecht & Koeppe,
Rosaplatz 6. Leipzig. Rosaplatz 6.
Fabrik und Lager in Bedarfs-Artikeln für Dampfessel- und Maschinenbetrieb.

Die erwartete Sendung
1879r Havanna-Cigarren
— in Havanna mit Steamer „City of Washington“ an mich verladen — ist eingetroffen und halte ich dieselben hiermit empfohlen.
A. Silze, Petersstraße Nr. 30 u. Goethestraße Nr. 9.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
Um baldigt zu räumen, empfehlen wir die Restbestände unseres Lagers, bestehend in:
schwarzer Lyoner Seidenwaare, französische schwarzen Cachemire, desgl. Popeline zu Confirmationsroben, sowie wolene Frühjahrs- und Sommerstoffe unter Selbstkostenpreisen.
J. Lübeck & Cie.,
Petersstraße Nr. 7, 1. Etage.

Bekanntmachung.
Hiermit zeige an, daß ich durch den Inhaber meines Leipziger Haupt-Depots, Herrn Louis Apitzsch, Grimm, Steinweg, zur größeren Bequemlichkeit des geehrten Publicums, bei den Herren:
F. W. Dietrich, Grimma'sche Straße Nr. 13,
H. W. Müller, Grimma'sche Straße (Fürstenhaus),
Johannes Minckwitz, Schützenstraße 90/91,
Verkaufsstellen für meine Cigarren-Fabrikate errichtet habe.
Dieses betrifft besonders eine Specialität, die sogenannten **Studenten-Cigarren**, welche f. H. für akademische Corporationen mit verschiedenen **Wappen, Farben und Circeln**, in eleganter Verpackung, angefertigt wurden.
Ich bitte um gef. zahlreiche Entnahme dieser Cigarren.
August Gaus, Vosslieferant, Baden-Baden.



Haupt-Niederlagen Schwedischer Zündhölzer,



Am 26. Septbr. 1879 in Leipzig eingetragene Marke. Am 14. Decbr. 1879 in Leipzig eingetragene Marke.

Voeckler & Liesche, Leipzig, Nicolaistr. 8, I.

1879er Importen.

Havana-Cigarren 1879er Ernte, welche unter Zusage besser Bedienung ansehnlich empfehle.

Carl Horst, Hainstrassen- und Brühl-Ecke.

Bruch-Maccaronis, Stangen-Maccaronis, Schoten-Maccaronis, Th. Glikner, J. G. Glikner, B. J. Teutemann.

Stötteriger Kartoffeln, liefert ich frei Wohnung, 1 Str. ff. weisse, sehr mehlig, für 4.50.

Speise-Kartoffeln, Schönste Rothherden, frohfreier, liefert frei ins Haus.

Vollheringe (kleine), 15 Stück 90, Vollheringe (ausgefucht große), 15 Stück 130-150.

Frische u. geräucherte Seefische, verdient gegen Nachnahme, Fritz Neffsen, Seefisch-Räucherer.

Verkäufe.

Cession eines Jagdreviers, Ein größeres Jagdrevier in der Nähe von Leipzig (in 1/2 Stunde von Leipzig zu erreichen) soll auf mehrere Jahre cedirt werden.

Ein der schönsten Villengrundstücke in der äußeren Vorstadt ist zu verkaufen durch Rechtsanwält Dr. Langheln.

Villa mit schönstem Garten, Blagwitz, Leipziger Str., verkauft weggewandter der Besitzer Nicolaistraße 6, 2. Et.

Ein Handgrundstück mit Garten, passend für Restaurant, Fleischer, Wäcker in nächster Vorstadt Leipzig sehr günstig gelegen ist bei 10-12000 A Anzahlung zu verkaufen.

Näheres über Jagdrevier No. 1000 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Zinshaus, 9 Proc. tragend, in der Südvorstadt ist erbschaftshalber unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen.

Wendmühl, frequente Lage, ist ein solches gebautes Haus mit großem Hof und Garten bei 3000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen.

Wegungshalber verkaufte Nicolaistraße 6, Näheres daselbst 2. Etage.

Fabrik-Anlage.

Ein großes schönes Fabrikgebäude mit Dampfmaschine, Kessel, Krabben u. Comptoir- und Wohnräumen, sowie Schmiede und geräumigem Hof, besonders für Maschinenfabrikation geeignet, ist zu verkaufen oder zu verpachten.

Reflexanten belieben sich direct zu wenden unter F. A. No. 876, an den „Invalidendank“ in Chemnitz.

Ein im besten Betriebe stehende, neu eingerichtete Druckerei mit Zeitung in Frankfurt a. M. ist zu verkaufen.

Hotel-Berkauf, 1 Hotel in guter Lage Leipzigs u. nächst. Nähe der Bahnhöfe, ist Verhältn. halber mit wenig Anzahlung zu verk. Adr. unt. K. D. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Gasthofs-Berkauf, Ein in einer mittleren Provinzial-, Fabrik- und Garnisonsstadt gelegener Gasthof ist ohne Inventar sofort zu verkaufen.

Ein in einer mittleren Provinzial-, Fabrik- und Garnisonsstadt gelegener Gasthof ist ohne Inventar sofort zu verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt 42,000 A, die Anzahlung 5000 A.

Für Maler Bilder enorm bill., auch leibweise (Leihgeld 10 A bis 1 A).

Milde, Buchengartenstraße 11, Meier Cond. Ver. III. A. vollst. neu 16 Brdte, ist w. B. für nur 100 A zu verk. unter M. 12 d. die Exped. d. Bl.

Pianos, von 450 A an, sowie ein Flügel 350 A stehen zum Verkauf Königsstraße 24.

Zwei Pianos (Ernst Irmler) Ruffbaum, 6 neue Bettstellen mit Sprungfedermatr. 27 A, 1 Glasdrank, 1 Commode, ein Schreibisch, 3 Regale, 1 Verkaufserwehler bill. zu verk. Nicolaistraße 50, 2. Etage, Lombard-Gentor.

1 f. Piano, gut geb. f. 95 A u. d. Näheres b. Kaufm. Sohre, Humboldtstr. 29.

1 fein engl. Stuhlfuß f. 190 A, 1 Piano für 90 A zu verk. Waisenhausstr. 38 pr. 1 Piano f. 125 A, verk. Sidonienstr. 46, H. II. Sichern u. Noten Brüderr. 9. III. rechts.

Herren-Häbmaschine, sehr billig zu verk. Meienstr. 7, B. Zoller.

Klemmer 4 A, Ladenpreis 9 bis 12 A, Buchhändler Reichstraße 38, 1. Garbener verk. billig KL. Fleischerg. 7, II. Ed. Kösser.

Zu verkaufen, sind billig 10 nette Damenmoden-Anzüge in Atlas (Privat) Kleine Burgstraße Nr. 2, beim Bezirksgericht.

Italien. Zur Vergrößerung eines hochlohnenden Export- u. Import-Geschäftes in Ober-Italien wird ein activer Socius mit Capital gesucht.

Schlosseinrichtungs-Verkauf.

Von obiger, uns zum schleunigen Verkauf übergebener Schlosseinrichtung kommen von heute ab sämtliche Mobilien des rechten Schloßflügels, bestehend aus 5 Salons mit den prächtigsten Seiden- und modernen Phantastisch- u. Plüschbezügen, sowie 3 eichen antique geschmückte Speise- u. 2 ebensolche complete Salons u. Herrenzimmer, hohelegante Boule-Möbel, venezianische Spiegel, Oelgemälde berühmter Meister, Figuren, Pendulen, Kunst. Bohm., Speise- und Schlafzimmer, Truhen, Gaisel-louques u. v. A. getheilt oder im Ganzen zum sehr billigen Verkauf.

Handelsbank Leipzig, Ratharinenstraße 7, I. NB. Gefaute Möbel binnen 3 Monate unentgeltlich stehen bleiben.

Weiterer Ankauf der Maschinen und Vorräthe in der vormals Münnichschen Fabrik zu niedrigen Preisen. Chemnitz, Augustusburgerstr. 72b.

Pferde-Berkauf.

Ein großer Transport der besten edelsten Mecklenburger und Solsteiner Pferde, darunter 15 Paar hohelegante egale Wagenpferde (wobei 4 Paar große Rappen) sind wieder eingetroffen und stehen dieselben bei reeller Bedienung und zu soliden Preisen zum Verkauf bei Gebr. Hirschslaff in Dresden, am Alberttheater.

Federbetten neue Bettfedern, fert. Inlets, größte Auswahl, bill. Preise, empf. Friedrich Gule, Nicolaistr. 31, wie auch Nr. 36 Nicolaistr. Halbe u. ganze Ballen Bettfedern laut Preiscurant zu Engrospr.

Veränderungshalber! meines Logis bin ich geforn. 3 Geb. Federbett. v. Reutrichstr. 23, I. I. Brühl 5, Federngeich., fertige Inlets billig.

Sofort 1 gutgeb. Garnitur (1 Couch, 2 Faust.), gr. Spiegel mit Console u. Platte, 1 Eschenschrank billig zu verkaufen Nicolaistraße 14, 1. Etage links.

1 gr. Sopha, 1 r. Tisch b. j. v. Kl. Fleischerg. 13, p. 1 neues Sopha b. j. verk. Wehstr. 86, H. v. 1 gutgeb. Sopha ist b. j. verk. Salzsch. 4, V. Zu verk. gr. u. kl. Sopha, Commoden, Tische, Stühle, Bettst. Schloßgasse 2, II. Sopha, Matrasen bill. zu verk. Hainstr. 24, J. I.

Mehrere Zimmer ausgebaute Möbel in Ruffbaum u. Mahagoni sind sofort zu jedem annehmbaren Preise im Ganzen oder eins. von 9-12 und 2-5 Uhr zu verkaufen Nicolaistraße 14, 1. Et. links.

Alle Sorten Möbel verkauft billig auch auf Abzahlung Oswald Heyne's Möbelfabrik, Raundörichen 12.

Fortsetzung des Ausverkaufs von Möbeln zu herabgesetzten gerichtlichen Taxpreisen Burgstrasse 5, I. (R. B. 32.) Der Verwalter.

Möbelverkauf zu billigen Preisen. Ein Thür. Mahag. Kleiderc. 10 A, 1 do. Kleiderc. 8 A, Sopha 12 A, Sophatisch 4 A, Commode 5 A, Spiegel 1 A, Büchensch. 5 A, Kästch., Garnitur, Schreibsch. do. Tisch, Stühle, Bettstellen mit Matrasen, r. r. c. Einthür. Kleiderc. schon von 7 A an Markt 11, I. 2

Alte u. neue Möbel Windmühl. 11. Wilke, Bill. zu verk. 1 2/3 Russ. Bettencow, Klätsche, Bettst. mit Matr. Alexanderstr. 34, II. Bettstellen, Matrasen, Federbetten, Sophas, Commoden, Secretaire, Schränke Verkauf u. Einkauf Windmühl. 11. Wilke. Restaurationsstraße Windmühl. 11. Wilke.

Eiserne Veranda zu verkaufen bei d. Leipzig-Rendburger Maschinen-Fabrik, vormals Goetz, Bergmann & Co. 1 Drehbank mit Supert u. Defenvorlege 3', Eise lang zu Dampftrieb in gutem Zustande 36 A. Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 1, Otto.

Im Auftrag des Handels-hauses Pempel, Pempel & Co., England, laufe ich die größten Vorken getragener Kleidungsstücke und jähle zum Beweise für jede getragene Stoff-Loch, sobald dieselbe nur vorn ganz ist, 1 A 50 A bis 3 A, Pelze, Mäntel und ganze Nachlässe werden zu hohen Preisen angekauft. Bestellungen zur Abholung erbitte per Post.

Abraham, Brühl 68, III. Getr. Herrenkleider laufe stets und jähle für complete Anzüge 10 bis 20 A, für Hosen 2 bis 7 A, desgl. Hosen, Strad. u. Gess. Bestellung erbitte Kl. Fleischergasse 7 II. Ed. Kösser.

Getr. Herrenkleider Betten, Wäsche, Uhren, Leibhausch, laufe zum höchsten Preis. Adr. erbiten Straße Fleischergasse 19, Hof I. L. M. Kromer.

Getrag. Herrenkleider Damenkl., Bett., Wäsche, Stiefel, sowie Gold, Silber, Edelsteine laufe zu höchsten Preis E. Reinhardt, Reichstr. 3, III.

Säfenfelle laufe zu höchsten Preisen G. G. Veitling, Leipzig, Gerberstraße Nr. 40.

Gesucht geb. Sopha, Bettstellen u. a. Möbel. Gef. Adr. unter C. G. 80 Exp. d. Bl.

Gesucht wird eine größere Partie gebrauchter, runder, groß gekochter Weidenkörbe bei ca. 0,70-1,00 m Höhe bei ca. 0,50-0,70 m Durchmesser (Mineralwasserkörbe). Um gef. Offerten gebeten. Gottlob Jander, Erturt.

4500 Mk. sucht gegen sichere Hypothek auf ein Handgrundstück Rechtsanwält Dr. Langheln, (R. B. 307) Ratharinenstraße 28, II.

Gesucht werden 2000 Thlr. auf 1. Hypothek für 1 Grundstück in der Nähe Leipzigs. Off. erb. man unt. Z. T. II 1067 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine Dame f. gegen Verpfändung einer brillant. Uhrsch. 350 A auf 3 Mon. gegen 2. Zins. Adr. unt. H. K. K. durch Otto Klemm.

100,000 Mk. Sparcasenkl. auf Handgrundstücke zu 4 1/2% auf Handgrundstücke zu 5% sind sofort in beliebigen Posten auszuliefern. Offerten sub Sp. L. Expedition dieses Blattes.

12,000 Mark habe ich sofort auf Hypothek auszuliefern. Justizrath Anschütz.

Geld-Vorschüsse auf Waaren aller Art, Pianinos, Werthpapiere, Vagen- und Verbräun-Schne, Cigarren, Gold, Silber, Uhren u. v. Lombard-Comp., Salzsch. 6, 2. Et.

Geld auf gute Wechsel wird höchst und prompt vermittelt Große Fleischergasse 24/25 rechts 1 Tr.

Geld auf Waaren, Kleider, Uhren, Sparcasenkl., Betten billig Reichstr. 38, I. bis 9 Uhr Abds.

Geld auf Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, Gold, Silber, Verbräun. 67

Geld auf alle Werthpapiere Nicolaistraße Nr. 38, Hof links 1 Tr.

Geld auf alle Werthgegenstände Reichstr. 50, 2. Et. bei Leo Hlawatsch.

Geld auf alle Werthpapiere Burgstr. 11, I.

Privat-Entbindung. Wilhelmine Raub, Geb. am 29. Decbr. 1848, Neuer Anbau, Hauptstraße 9, 1. Etage.

Gesucht für ein 4 Monate altes Kind eine gute Stiehmutter. Adr. bitte unter F. 100. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Offene Stellen. Ein junger Mathematiker, welcher die Universität absolviert hat, findet Beschäftigung Brandenburgerstraße 58.

Gesucht Reisende auf abhänflige ergebene inkretierte Werte gegen gute Provision. Offerten sub A. & Z. 462 besördert Rudolf Mosso, Leipzig.

Commis-Gesuch. Für ein hiesiges feines Weißwaaren-, Siederer- und Seiden-Detail-Geschäft wird ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter Verkäufer für seine Hauptstadt gesucht. Militärfreie Reflektanten belieben Offerten u. Photogr. an das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 59 sub L. K. 415.

Einen Post-Schreibschaffen sucht Kaiserl. Postamt Leipzig-Thonberg.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein in Schrift und Rechnung tüchtiger u. mit der Feder bewandertes Kalligraph. Muster und Angabe der Gehaltsansprüche erbiten Schlick & Schmidt, Buch- und Steinbruderei in Cassel 2 a. e.

Restaurant Reimann, Grimma'sche Straße 37. Heute sowie jeden Montag Kartoffelpuffer.

Goldnes Weinfäß, Neufirchhof Nr. 10. Heute Schlachtfest. Biere n., edel Berliner Weißbier.

Weintraube in Gohlis. Heute Schweinsfocnen. H. Schlegel.

Schmieder's Restaurant, Neudorf, Söppelstr. 74.



Deute großes Schlachtfest. Dabei empfehle ich Lager, Herdler z. W. Schmieder, gen. Seemann.

NR. Koch erlaube ich mir auf das fo beliebt gemordene Lützschener Bier.

auf böhmische Art gebraut, aufmerksam zu machen. Mein neu aufgestelltes

groses Orchestron spielt ununterbrochen die beliebtesten Tänze, Rarfe und Cuvortären.

Heute Schlachtfest. Zum Quartal im Schuhmacher-Immuns-Haus.

Gute Belohnung. Berlern wurde eine kleine gelbene Damenuhr, dieselbe ist von einer Frau mit Trauerfch in der Nähe von

Blücherstraße bis Gohliser Weg aufgefunden. Abzugeben Promenadenstraße 4, l.

Berl. am Donnerstag ein gold. Medaillon. Gegen Belohnung abzugeben, Bräderstr. 28 p.

Berlern 2 fl. Schlüssel am Ring, Sonntagabend Abend, Eiferstraße abzugeben. Gegen Belohnung Weststraße 60 part. links.

Gewunden ein Bistensartenfischchen mit werthvollem Inhalt bei Just Brothers, 29 Grimm. Str., l. Et.

Berlern: eine Spingubinde mit schwarzem Fied am Auge. Gegen Belohnung abzugeben bei C. v. Grimm, Rudolfsstraße 3.

Ein gr. mit schw. halbbrüchiges munteres Kästchen verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Seemanns Hof, Fleischerl.

Entflohen 1 Canarienvogel. Bitte selbigen gegen Belohn. abzugeben. Weststr. 11, Desjardinsstr.

Alle an mich verkauften und noch vorhandenen Gegenstände, bei denen das Rückkaufrecht erloschen, kommen den 2. Febr. d. J. ohne Ausnahme zum Verkauf.

Commodoregeschäft Nicolaistr. 22, l. R. P. 12 d. mir angeht? nicht anzufragen; bitte zu verzeihen. Mittwoch selb. Ort u. Zeit best. Abn. recht?

Kunstgewerbliche Vorträge.

Der 2. Vortrag des Herrn Dr. Julius Lessing über das deutsche Kunstgewerbe im bürgerlichen Wohnhaus (Möbel und Hausgeräth) findet

Mittwoch, den 21. Januar, Abends 7 Uhr im großen Saale des Kaufmännischen Vereins statt (Einlaß 6 Uhr). Den Mitgliedern des Kunstgewerbe-Museums stehen Eintrittskarten für sich und ihre Angehörigen unentgeltlich zur Verfügung.

Nichtmitglieder können solche zum Preise von 2 Mark für die beiden noch übrigen Vorträge auf dem Kunstgewerbe-Museum, Thomastischhof 20 (10 bis 1 Uhr), oder bei den Herren Th. Straube & Sohn, Naucianum, erhalten.

Der geschäftsführende Ausschuss des Kunstgewerbe-Museums.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Morgen Dienstag, den 20. Januar, Abends 7 Uhr Chor-Probe zum 14. Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Bureau-Beamten-Verein. Donnerstag, den 22. Januar e. Abends pünktlich 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal.

Ev. Jünglings-Verein, Roßstraße 9. Heute Montag Abend 8 1/2 Uhr Vortrag des Herrn Professor D. Dollsch über die Auswanderung. Gäste herzlich willkommen.

Singakademie. Heute Uebung im Vereinslocal, Damen präcis 7 Uhr, Herren 8 Uhr.

Kaufmännischer Verein.

Heute Vereinsabend. Der Vorstand. Heute Montag Abendunterhaltung im Pantheon.

Hilaritas. Heute Montag Abendunterhaltung im Pantheon. Zur Aufführung kommt: Die Wanditen auf dem Wasenbau. Lustspiel in 4 Aufzügen.

Heute Tanz-Club im Schützenhaus. Gäste sind willkommen. D. V.

Gesundheit ist Reichtum! Werner's Deutscher Porter.

Malzextract-Gesundheitsbier in edler vorzüglicher Qualität. Preis à Flasche 20 S., 17 Flaschen 3 M. ercl. Flaschen oder auch 17 Marken zu beliebigem allmählichen Gebrauch.

Beibter Bitterbier, rein und unverfälscht, das beste, der Gesundheit zuträglichste Gaudbier. Preis à Flasche 25 S., 13 ganze oder 29 halbe Flaschen 3 M. ercl. fl.

C. E. Werner, Hauptniederlage des ersten deutschen Porters und Beibter Bitterbieres Leipzig, Nagasakiass. 12.

Eines der feinsten Restaurants ist das von Herrn Faclus, Gohlisstraße. Speisen und Biere vorzüglich.

Allen Besitzern von Parquetböden ist die vorzügliche Parquetbodenwiche

von J. Finster in Zürich in Weichbüchsen à 1/2, 1, 2 1/2, und 5 Ko. mit Gebrauchsanweisung, sowie

Stahlpäne *) zum Reinigen der Parquetböden angelegentlich zu empfehlen.

Aumann & Co., Neumarkt Nr. 6.

Beiträge für die Rothleidenden in Oberschlesien

werden an folgenden Stellen angenommen: Stiftungsbuchhalterei im Rathhause. Aug. Weiche (Firma: Carl Forbrich), Beder & Co. Grimma'sche Straße 34.

Unser Geschäftslocal ist heute von 1-5 Uhr geschlossen. Friedrich & Lincke.

Fachausstellung der Drechsler und Bildschnitzer

Deutschlands und Oesterreich-Ungarns zu Leipzig 1880.

Verpachtung der Restauration. Die Bewirtschaftung des zum Ausstellungsgebäude gebörigen Restaurants soll für die Dauer unserer Ausstellung an einen tüchtigen, thätigen Wirth meistbietend vergeben werden.

Es sind hierauf bezügliche Offerten versegelt und mit der Aufschrift: Angebot auf das Restaurant der Drechsler- und Bildschnitzer-Fachausstellung zu Leipzig

verlesen bis zum 23. d. M. Abends 6 Uhr an unser Bureau (Hotel Heller) - wofür auch die näheren Bedingungen zur Einsichtnahme ausliegen - portofrei einzusenden und bleibt die Auswahl unter den Bewerbern vorbehalten.

Leipzig, den 15. Januar 1880. Der geschäftsführende Ausschuss. J. H. Gaseh, General-Secretair.

Fachausstellung der Drechsler und Bildschnitzer

Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns zu Leipzig. Verpachtung der Garderobe.

Die Führung der im Ausstellungsgebäude eingerichteten Garderoben soll für die Dauer unserer Ausstellung an einen sachkundigen, bewandten Mann meistbietend verpachtet werden. Anerbieten sind mit der Aufschrift:

Angebot auf Uebernahme der Garderobe der Drechsler-Bildschnitzer-Fachausstellung zu Leipzig

verlesen bis zum 23. d. M. Abends 6 Uhr an unser Bureau (Hotel Heller) versegelt und portofrei einzusenden und können auf demselben vorher die bestialichen Bedingungen eingesehen werden. Die Auswahl unter den Bewerbern behalten wir uns vor.

Leipzig, am 15. Januar 1880. Der geschäftsführende Ausschuss. J. H. Gaseh, General-Secretair.

Einladung zum Abonnement

für Del Vecchio's permanente Kunstausstellung. Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 M.; Familienbillets für 2 Personen 7 M. jebe weitere Person 2 M.

Volkverein.

Sonntag, den 25. d. M., Abends 6 1/2 Uhr Erstes Stiftungsfest im grossen Saale des Schützenhauses.

Eintrittskarten mit Festprogramm können von Sonnabend, 17. d. M., ab Abends im Vereinslocal entnommen werden. Vereinsmitglieder erhalten gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedsarten 2 Eintrittskarten à 20 S. Gäste zahlen je 30 S.

Das Entlangkommen des Herrn Kührlich bietet jedem Festteilnehmer Gelegenheit zum Besuch des Aquarium für den Preis von nur 15 S.

Volkbildungsverein.

(Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.) Montag, den 19. Januar, Abends 8 Uhr, beginnt Herr Professor Dr. Braun sein Curfus über: Wichtigere Fragen des Tages.

Referirender Vortrag von 8 1/2 Uhr bis 9 1/2 Uhr. Beantwortung von Fragen darüber von 9 1/2 Uhr bis 10 1/2 Uhr. Zur Besprechung werden gelangen: Die Wiederbelebung der Innungen. - Die Versicherung der Arbeiter. - Die directe und indirecte Besteuerung. - Staats- oder Privatbahnen u. s. w.

Beide Curse sind für je 9 Abende berechnet und haben in unserem Vereinslocal, Klosterstraße 6, II. st. - Mitglieder erhalten die Eintrittskarten unentgeltlich, Nichtmitglieder zahlen für jeden Curfus eine Mark.

Volkbildungsverein.

(Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.) Einladung zur Generalversammlung

Dienstag, den 27. Januar, Abends 8 Uhr Vereinslocal: Klosterstraße 6, 2. Et. Tagesordnung: 1. Bericht über die Thätigkeit und Leistungen des Vereins im verflochtenen Jahre; 2. Rechnungslegung; 3. Festsetzung des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für das folg. Jahr; 4. Wahl des Ausschusses.

Der Vorstand.

Wo kauft man edel u. billig im Einzelnen Greiz-Geraer reinw. Kleiderstoffe?

An großer Auswahl bei F. W. Reissmann, Brühl Nr. 8, 1 Treppe.

Fabrik-Lager von J. P. Reissmann, Greiz. Beige, Ripse von 85 Pf., Cachemire 120 Cm. brt. v. 180 Pf. an à M.

Diagonal, Satin, Waje, Vama u. s. w., sowie Necker, zu Kleidern reichend.

Eingeliefert. Der Saison-Anwercfauf von Rössner & Walther, Thomastischhof 1, nur neben Cafe Merkur (Filiale Südstraße 2) bietet:

Hilfshüte von 25 S. an, Garnirte Hüte von 1 A. an, Knaben- u. Herrenhüte von 75 S. an, Fächer, Fächerhüllen, Schleppenhalter, Wuschhähnen, Fichus und seidene Tücher u.

Das billigste Leipziger Localblatt ist das Nachmittags 4 Uhr erscheinende Leipziger Intelligenzblatt.

Preis monatlich 75 S. incl. Bringerlohn. Sämtliche Zeitungs-Expediteure nehmen Bestellungen entgegen.

Wo werden sauber und billig Möbel reparirt und auspolirt? Bei H. Voigt, Reichstraße Nr. 11, partiere.

Wo bekommt man billig und schön gefärbt u. gedruckt? Körnerstr. 14. Nach werden Herren u. Damenkleider unentrent in allen Farben sehr schön aufgefärbt.

Wo werden Fleischwaren gut u. billig geräuchert? Reichstraße Nr. 27. Riedelscher Verein.

Grosser Chor. Heute nach Nicol.-Sch. Um zeitiges Erscheinen auch sämtlicher Herren wird dringend gebeten.

D. G. 7 Uhr. Jürgen Wollenweber. ca. 1084/1/2 52/3

L. L. Heute Abend erste Hauptprobe im Vereinslocal. Beipredungen. Heute Abend 8 Uhr Curfus. 9 Uhr ausserordentliche

Verammlung (die Halle'schen Anträge) Restaur. Bierbaum

Montag, den 19. d. M., Abends Punkt 8 Uhr, Vereins-Versammlung mit Damen u. Gassen.

Ausstellung: Arbeiten von Mitgliedern. Vortrag von H. Goering: Drei Monate am Bord eines Segelschiffes.

D. V. Merkur! Wegen größerer Feillichkeit heute kein Uebungsabend, dafür morgen, Dienstag, pünctl. Erscheinen dringend erbeten. D. V.

74er Verein. General-Versammlung

Montag den 19. Januar, Nachmittags 3 Uhr Vereinslocal. Tagesordnung:

1. Ordnung der Vereinsangelegenheiten. 2. Wahl d. n. Vorstandes für 1880. Um zahlreiches Erscheinen bitten und ist dringend geboten bei Strafe laut Statuten. Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Winn Krethschmar, Richard Noeder. Berlebie.

Leipzig und Hofheim, im Januar 1880. Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an.

Leipzig, 17. Januar 1880. August Schwarz, Marie Schwarz, geb. Garmy. Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hoch erfreut an.

Leipzig, den 17. Januar 1880. Carl und Antonie Böhme geb. Winkelmann.

Heute früh 1/5 Uhr nach kurzer Krankheit mein innigstgeliebter theurer Mann u. Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Georg Thennau,

im 42. Lebensjahre. Dies zur traurigen Nachricht meinen Freunden und Bekannten. Leipzig, den 18. Jan. 1880.

Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Mittwoch 21. d. M., 2 Uhr vom Trauerhause, Zierwartenstr. 29, aus statt.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

London, 15. Januar. Bootbewegungen haben heute bei der Bank ebensowenig wie eine Veränderung des offiziellen Minimal-Discounts stattgefunden. Der vom Cap eintraffende Dampfer „Teuton“ hat 6500 Vtrl.; gebracht und der von Brasilien kommende Dampfer „Mendoc“ hat heute 15000 Vtrl. auf dem Wege nach Southampton verlassen mit 13,355 Vtrl. Die „City of New-York“ verließ New-York auf der Reise nach Großbritannien mit 35,000 Vtrl. an Contanten. Der Dampfer „Stealier“ ist von Southampton nach dem Osten abgegangen mit 104,500 Vtrl. davon bestehen 50,000 Vtrl. aus Sovereigns für Mexiko, während die „Cordillera“ mit 50,000 Sovereigns nach dem La Plata abgegangen ist. Die angekündigte Vermehrung des zur Subskription ansehnlichen Betrages von Wechseln des östlichen Landes hat den Silbermarkt sowie die ohnehin Wechselcourse vollständig desorganisiert. Die Notierung für Barren ist nämlich nominal und die Wechselcourse werden von Calcutta und Bombay mit 1 s 8 1/2 d gemeldet.

Vorlesung, 17. Januar, Vormittags 11 Uhr. 5 proc. italienische Rente 90.22, Gold 22.53.

Petersburg, 17. Januar. Wechsel auf London 95 1/2, III. Orientanleihe 90 1/2.

Verlosungen. Preussische 3 1/2 proc. Prämien-Anleihe von 1855. Bei der am 16. d. beendigten Verlosung fielen auf folgende Nummern höhere Gewinne: 60,000 A auf Nr. 102889; 1200 A auf Nr. 99199 und 140965; 900 A auf Nr. 112441 und 114127; 750 A auf Nr. 21898 53466 74252 130815 und 140959; 450 A auf Nr. 18770 21105 21188 21191 21412 21484 21471 34766 43961 43982 43995 45163 45194 53440 53454 59515 59556 62925 62956 70862 74280 79574 89837 93420 99125 99189 101205 101222 101251 102876 109033 112412 112413 114188 119622 119640 119652 125372 130832 148912 148946 und 148976.

Wandeler, 15. Januar. Baumwollwaaren. Das Geschäft ist wenig lebhaft und Käufer folgen nur ungerne der steigenden Bewegung der Preise. Exportwaare sind am meisten gefragt; dagegen ist der Bedarf für Fabrikwaare beschränkt, desgleichen für Stoffe, ausgenommen Artikel für den Orient. Kaufleute warten die entsprechenden Wertheberaumung an ausländischen Märkten ab, ehe sie neue Engagements abschließen.

Bombay, 16. Januar. 7 pfd. Shirtings 3 Rup. 9 Rs. dr. Städ. 8 1/2 pfd. Shirtings 4 Rup. 10 Rs. dr. Städ. Mule Twist 40er 9 1/2 Rs. per Mowah. Irram. — Baumwolle beta. Export der Woche 3000 Ballen. — Wechselcourse auf London sechs-Monat-Bankwechsel 1 s 8 1/2 d. — Fracht für Baumwolle nach Liverpool 37 1/2 s 43 1/2 s.

Calcutta, 16. Januar. 7 pfd. Shirtings 3 Rup. 11 Rs. per Städ. 8 1/2 pfd. Shirtings 4 Rup. 9 Rs. 4er Bannermüll Twist 5 1/2 Rs. dr. Mowah. — Tendenz für Baumwollstoffe: belebt. — Zute 30 1/2 Rup. per Ballen. — Salpeter 6 1/2 Rup. per Mowah. — Veinlinsen 4 1/2 Rup. per Mowah. — Raps 3 1/2 Rup. per Mowah. — Reis 3 1/2 Rup. per Mowah. — Wechselcourse auf London 1 s 8 1/2 d. — Fracht 37 1/2 s 43 1/2 s.

Singapore, 15. Januar. Importen: Tendenz für Baumwollstoffe: ruhig. Gutes Shirtings 6 1/2, Gatties 8 1/2, pfd. I. Tael 7 1/2. Exporten: Tendenz für Seide: ruhig aber stetig. Nr. 4 Hatlee 400 Tael. — Wechselcourse auf London 92 1/2 d.

Paris, 17. Januar. Kaffee. Eine Ladung Rio fair per „Anne“ wurde zu 67 1/2 s für Marzeile begeben. — Einbl. Von dem gestern gemeldeten Export gingen 10 Tons nach Hamburg. — Austral-Juni 96 1/2 — 96 — Kupfer, Chili, 70.

Rosenhagen, 16. Januar. Dänischer Butterbericht. Die in dieser Woche bezahlten Preise waren: Feine Hofbutter 118—122 Kronen, Secundäre 108 bis 114 Kronen, Mittelwaare 96—102 Kronen, gute Bauerbutter 88—92 Kronen, geringere Sorten und fremde Butter 78—84 Kronen, Alles per 100 Pfund Netto. Das Geschäft war durchgehend besser, mit gutem Absatz für alle Sorten.

Bremen, 17. Januar. (Wochenbericht über amerikanisches Schmalz.) Von den disponiblen Waaren sind nur Kleinigkeiten zu festen Preisen genommen. Der Bedarf ist sehr geringfügig für die Jahreszeit; wäre dem nicht so, so würde bei kleinen Vorräthen und mangelnden Zufuhren eine Steigerung der Preise kaum ausbleiben können. — Der dieswöchentliche New-Yorker Dampfer hat kein Schmalz an Bord. Import seit 1. Decr. 9920 Tons, gegen 10,600 Tons. — Die Forderung für Viehfleischwaare, Wilcox, war während der Woche 41 1/2 A, mit vereinzelten Beständen zu 41 1/2 A. Im Ganzen waren die Käufer zurückhaltend. Man sieht die weitere Entwicklung der speculativen Manipulationen an den amerikanischen Börsen abwarten zu wollen, und erwartet spätere Anfangs des nächsten Monats eine Klärung der Situation. — Aus dem gestrandeten Dampfer „Janja“ sind 3130 Tons Schmalz nach den holländischen Inseln abgegangen. Erst nachdem die Waare hierher überführt ist, läßt sich sagen, wie viel davon beschädigt ist und unter den Hammer kommen wird. — Gesamtzufuhr der Vereinigten Staaten vom 1. November bis 27. December 1879 210,870 Tons. (Continental 111,140) gegen gleichzeitig 1878 200,460 Tons. (Continental 94,890). Mehrausfuhr 10,410 Tons.

Bremen, 17. Januar. (Wochenbericht.) Tabak in Seronen, Baden und Riken. Aus erster Hand wurden verkauft: 180 Seronen Havana, 500 Seronen Cuba, 691 Seronen Carmen, 19 Seronen

Palmyra, 1575 Seronen Domingo, 1045 Riken Seebled, 100 Baden Paragan. Borräthe erster Hand bestehen in ca.: 6570 Seronen Havana, 310 Seronen Para, 825 Seronen Cuba, 246 Seronen Ambalema, 3084 Seronen Carmen, 100 Seronen Orion, 95 Seronen Palmyra, 900 Seronen Domingo, 12,916 Baden Brasil, 3045 Baden Bortico, 1390 Riken Seebled, 1300 Baden Java und Sumatra, 500 Körbe Barinasblätter, 40 Körbe Martinadellen, 2662 Baden türkischer und griechischer, 620 Baden Cemerada, 80 Baden Baden Jamaica, 50 Baden mericanischer, 80 Baden Emurna, 1485 Baden Rio Grande, 130 Baden ungarischer, 6218 Baden Paragan, 58 Baden Naturin. — Kaffee. Zu festen Preisen wurden 600 Sack für die Sorten verkauft. — Zucker, rober, ohne Verath. Raffinierter unverändert im Werthe; es hand indessen nur Bedarfsgeschäft darin statt. — Wolle. Der Markt war sehr belebt, umgekehrt wurden 622 Bll. für gewöhnliche Buenos Aires war gute Frage zu steigenden Preisen. 363 Ballen, sowie 17 Ballen Buenos Aires Schweiß kamen zum Verkauf. Capwollen fest behauptet, Umsatz 242 Ballen. In der Haare Auktion erzielten Preise für La Plata Wolle 10—15 U. Ausschlag gegen October vorigen Jahres. — Reis, rober. Import in diesem Monat 13,958 Ballen, Umsatz in diesem Monat 19,740 Ballen. Pelztiere. Bei unverändertem Marktlage fand ein ziemlich belangreiches Geschäft statt, unter Anderem wurden einige größere Partien Kanguen Tadel begeben, wie ferner ein erheblicher Bruch für Stärke-fabrikation. Weiterer bleibt zu bestehenden Preisen sehr begehrt. Die Verkäufe seit verletztem Bericht betragen 16,000 Ballen. Umsatz in dieser Woche 16,000 Ballen, in diesem Monat 31,000 Ballen.

Berlin, 17. Januar. (Original-Bericht.) Spiritus übertrug die bereits am Sonnabend saure Tendenz auch auf den größten Theil dieser Woche und verbreitete, trotz guter Kauflust der Fabrikanten, Versandt und Exporteurs für loco ohne Fahrgaare, in milder Tendenz unter dem Einfluß größerer Terminrealisationen. Demungeachtet vermochten Preise nur höchstens 1 A gegen Sonnabendpreis zu verlieren und trat zum Schluß der getragenen Woche, unberührt von der anhaltenden Klause im Getreidemarkt, eine festere Haltung wieder ein. Die anhaltende Lebhaftigkeit im Spiritusmarkt wird zum guten Theil mit der in Bayern angezeigten Erhöhung des Eingangszollses zugeschrieben, von der es auch ungewiß ist, ob sie bald oder erst am 1. Juli in Kraft treten soll. Im dortigen Landtag stehen die Verhandlungen für die nächsten Wochen in Aussicht und befürwortet der Commissionsantrag den Zeitpunkt zum 1. Juli e. mit Nachversteuerung. Der Verkauf derselben muß daher erst abgewartet werden. — Gelb, 50,000 Liter. Bezahlt loco ohne Faß am 12. e. 60.2, am 13. e. 60.2 bis 59.8, am 14. und 15. e. 60.1, am 16. e. 60.3, per nächste Woche 60.1. Per Januar, Januar-Februar 59.5—59.9—59.8—60.2, Februar-März 60.2—60.8, April-Mai 61.5—61.8—61—61.4—60.9—61.2—60.8 bis 61.4. Mai-Juni 61.7—61.8—61.2—61.6—61.1—61.4 bis 61—61.7—61.8. Juni-Juli 62.8—62—62.4—62 bis 62.4. Juli-August 63.6—63—63.2—62.8—63. August-September 64—63.1—63.3—63.4 A.

Berlin, 15. Januar. (Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von H. Voewenberg, vereditemt Masler und gerichtlichem Taxator.) Die Umsätze für den reellen Bedarf sind immer noch recht bescheiden, wohl aber werden von allen Orten feste und steigende Preise gemeldet. Robeisen. Auf dem Glasower Markt macht die steigende Bewegung weitere und erhebliche Fortschritte, alle Brände nehmen Theil, so ist z. B. Vorpommern seit 8 Tagen circa 85 per Tons theurer; Warrants, schwankend, notiren 7.4 per Tons, auch Mitteldeutsche Eisen ist stark steigend. Hier sind nominelle Notierungen: gute und beste Marken sächsisches Robeisen 10.20 a 11.00 und englisches 8.50 a 9.00 pro 100 Kilogramm. Eisenbahnschienen zum Verwalzen bleiben besonders für Ausland sehr gesucht und sind Abgeber zurückhaltend, sie fordern bereits 12.00; Walzeisen 17.00 a 18.50 und Bleche 23.00 a 24.00 pro 100 Kilogr. Kupfer fest, gute Marken engl. und austral. 148.00 a 152.00; Mansfelder 151.00 a 152.00 pro 100 Kilogr. Zinn höher, Banca 200.00 a 202.00, und prima engl. Vannyminn ebenso. Zink fest, gute und beste Marken sächsischer Sättelzink 43.00 a 43.50 pro 100 Kilogr. Blei höher, sächsisches, Garzer und sächsisches 39.00 a 39.50 pro 100 Kilogramm. Kohlen und Coaks fest, Schmiedehoblen nach Qualität bis 63.00 pro 40 Decistler, schlackfrei und weislichler Schmelz-Coaks 2.80 a 3.00 pro 100 Kilogr. frei hier.

Amsterdam, 17. Januar. Bancajinn 66 1/2.

Moskau, 17. Januar. Die Vorräthe von Robeisen in den Stores belaufen sich auf 429,000 Tons gegen 204,100 Tons im vorigen Jahre. Zahl der im Betrieb befindlichen Hoheöfen 104 gegen 94 im vorigen Jahre.

Stettin, 17. Januar. Deringe. Das Geschäft in Schotten hatte auch in der verflohenen Woche wieder einen ruhigen Verlauf, und die vorgelommenen Umsätze fanden nur für den Consum statt. Crown und Fullbrand war etwas nachgehend und wurde mit 51 bis 52 A trans. erlassen, ungeachtet der Bollbering 45—47 A tr. nach Qualität gef. Rattiges Crownbrand 36—37 A tr. bez. und gefordert. Zblen Crownbrand 37.50 A tr. bez., Nired 37—37.50 A tr. gef., holländischer Bollbering unverändert, 48—51 A tr. nach Qualität gef. In norwegischem Fettering fanden bemerkenswerthe Umsätze nicht vor. Kaufmanns 4 A, groß mittel 32.50 A, reell mittel 31 A, mittel 26—28 A und Christiana 16—17 A tr. gef. Mit den Eisenbahnen wurden von allen Gattungen vom 7.—14. Jan. d. J. 2209 Tons verkauft, mithin Totalabzug vom 1. bis 14. Januar er. 4077 Tons, gegen 6928 Tons im 1879, 7045 Tons im 1878, 5173 Tons im 1877, 9561 Tons im 1876, 11,217 Tons im 1875, 11,334 Tons im 1874 und 14,695 Tons im 1873 in fast gleichem Zeit. — Sardellen fest, 1878er 80 A per Anker gef., 1876er 76 A bez., 80 A gef.

Berlin, 17. Januar. (Aus dem Markt-Wochenbericht von Perl & Neber.) Der December-Bericht des Agricultur-Departement in Washington deutet darauf hin, daß die im ganzen Lande mit Winterweizen beplante Bodenfläche um 12 Proc. größer ist als im Vorjahre. Eine Abnahme des unter Culture befindlichen Arealis dieser Fruchtart weisen nur die Staaten Alabama, Missouri und Kansas auf. Die Staaten New-York, West-Virginien, Ohio und Michigan weisen eine Zunahme von je 7 Proc. auf, Texas und Tennessee von je 10 Proc., Kentucky und Indiana von je 14 Proc., Missouri von 16 Proc., Kansas und Oregon von je 20 Proc. und Illinois von 22 Proc. Die Heffenthaue und die Dürre haben in manchen Gegenden der Westschiffenheit des Winterweizens geschadet, doch sind die Aussichten im Allgemeinen gut. Der Ertrag der Hagernte wird auf 364,253,000 Bush, gegen 413,578,000 im Vorjahre veranschlagt, eine Ab-

nahme für 1879 von 12 Proc. Der Werth der letzten wird auf 120,856,000 Doll. gegen 101,945,000 im Jahre 1878 veranschlagt, ein Resultat, das sich daraus erklärt, daß der Durchschnittspreis per Bushel von 24.8 Cts. im Jahre 1878 auf 33.2 im Jahre 1879 gestiegen ist. Die mit Kartoffeln beplante Bodenfläche war um 3 Proc. größer als im Vorjahre. Das letztjährige Ernteresultat stellte sich auf 98 Bushel per Acre gegen 69 Bushel im Jahre 1878 und 94 Bushel im 1877. Der Gesamttertrag der Ernte wird auf 181,359,000 Bushel veranschlagt, was zum jetzigen Durchschnittspreis von 43 1/2 Cts per Bushel in runden Zahlen 79,000,000 D. ergibt gegen 73,050,000 im Vorjahre. Das mit Wintergerste beplante Areal ist durchschnittlich um 3 Proc. kleiner als im vorhergehenden Jahre. Texas hat eine Zunahme von 13 Proc. aufzuweisen. Der Stand des Winterroggens wird als gut bezeichnet. Die Heuernte ist um 10 Proc. geringer als im vorigen Jahre. Der Durchschnittspreis ist 9.24 per Lo. gegen 7.21 im 1878. Der Totalertrag der Heuernte wird auf 326,000,000 Dollars gegen 285,543,762 im vorhergehenden Jahre veranschlagt, eine Zunahme für 1879 von 14 Proc. In England waren die Anfsünfte an der Küste ziemlich bedeutend und war der Handel fast, so daß sich Preise um reichlich 1—1 1/2 s zu Gunsten der Käufer stellten, nur rober amerikanischer Winterweizen wurde zeitweise fester gehalten. Privatcorrespondenz aus London nennt die amerikanische Notiz um noch 85 per October außer Rendement, jedoch sollen Angebote um 25 unter offizieller Notiz schließlich gemacht worden sein, so daß es nur noch eines Rückganges von 15 bedürfen würde, um die so lange unterbrochenen Beziehungen aus Amerika aufnehmen zu können. — Frankreich meldet reiches Geschäft, obwohl Preise nur einen Rückgang von 50 Cts. für Weizen durchschnittlich erfahren haben. Am Pariser Weizenmarkt waren die Angebote von Weizen schwach und wurden letztwöchentliche Preise bezahlt, jedoch zeigten sich Käufer zurückhaltend. Roggen war ziemlich knapp offerirt, jedoch unverändert im Preise. Gerste still aber behauptet. Hafer bei besseren Offerten 50 cts. billiger als vor 8 Tagen. Am Pariser Viehmarkt war die Haltung schwankend, mau einsehend, beizugien sich die Preise, um wieder mal zu sinken. Belgien und Holland verkehrten zu langsam nachgehenden Preisen. Am Rhein wirkte der nachtheilige Rückgang der Weizenpreise in New-York nur verhalten, zumal die im Januar erwartete großer Fracht noch ausgeblieben war, auch Zufuhren heimischen Weizens genügend blieben. Am schweizerischen Markt letzte Getreide zwar die bereits vorher weidende Preisrichtung fort, indes erwieb sich die Stimmung doch zu verächtlicher, da sich für effective Waare mehr Frage zeigt und Mäuler am 15. bis 16. er. größere Reklamschlüsse machten. Auch in Süddeutschland war es still und mußten Preise nachgeben. Dagegen vermochten Oesterreich-ungarische Märkte einen anfänglichen Verlust zurück zu gewinnen. Nord- und Mitteldeutschland zeigten hier und da bessere Nachfrage für effective Waare und haben sich deren Preise bei nur schwachen Zufuhren nahezu zu behaupten vermocht, wegen der Terminhöhen unter dem Druck größerer Realisationen ihre Notierungen zurücksetzen mußten. Rußlands Märkte waren der Preis bei nur schwachen Zufuhren nahezu zu behaupten vermocht, wegen der Terminhöhen unter dem Druck größerer Realisationen ihre Notierungen zurücksetzen mußten. Rußlands Märkte waren der Preis bei nur schwachen Zufuhren nahezu zu behaupten vermocht, wegen der Terminhöhen unter dem Druck größerer Realisationen ihre Notierungen zurücksetzen mußten.

Wagburg, 17. Januar. (R. Sta.) Zucker. (Erclusive, ab Station bei Pöthen aus erster Hand.) Krystallzucker 39.25—40.00 A, Kornzucker von 96 Proc. 34.50—35.00 A, desal. von 95 Proc. 33.50—34.00 A, Raffinade 43.00 A, Melis 42.00—42.50 A, gemahlene Raffinade 40—41 A, gemahlene Melis 39—40 A.

Breslau, 17. Januar. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. für Januar 60.00, per April-Mai 61.60, per Mai-Juni 62.00. — Weizen per April-Mai 222.00. — Roggen per Januar-Februar 168.00, per April-Mai 172.00, per Mai-Juni 176.50. — Rüböl per Januar-Februar 63.75, per April-Mai 64.00, per Mai-Juni 64.50. — Zink 20 bez. — Weizen: Schneefall.

Wien, 17. Januar. Weizen höher loco 23.00, fremder loco 22.50, per März 23.20, per Mai 23.35, per Juli 23.30. — Roggen loco 18.50, per März 17.85, per Mai 17.40. — Hafer loco —. — Rüböl loco 29.30, per Mai 28.90, per October 29.60.

Stettin, 17. Januar. Weizen per Frühjahr 227.50, per Mai-Juni 230.00. — Roggen per Frühjahr 164.50, per Mai-Juni 164.50. — Rüböl 100 Kilogramm per Januar 54.00, per April-Mai 55.50, per Spiritus loco 59.30, per Januar-Februar 58.90, per Frühjahr 61.00. — Petroleum per Januar 8.75.

Wien, 17. Januar. Spiritus per Januar 58.20, per Februar 58.80, per März 59.10, per April-Mai 59.20.

Hamburg, 17. Januar. Weizen loco fest, auf Termine fester. Roggen loco fest, auf Termine fester. Weizen per April-Mai 232 Br., 231 Br. — Roggen per April-Mai 162 Br., 161 Br., per Mai-Juni 162 Br., 161 Br. — Hafer still. — Gerste fest. — Rüböl still, loco 58, per Mai 57 1/2. — Spiritus still, per Januar 53 1/2, Br., per Februar-März 53 1/2, Br., per April-Mai 50 1/2, Br., per Mai-Juni 51 Br. — Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum matt, Standard white loco 7.30 Br., 7.15 Br., per Januar 7.15 Br., per Februar-März 7.50 Br. — Wetter: Schnee.

Bremen, 17. Januar. Tabak. Umsatz 81 Faß Kentucky, 1580 Baden St. Felix. — Baumwolle rubia. — Schmalz unverändert. — Speck, halb short halb long, December-Januar-Abladung 36 A bezahlt. — Reis. Umsatz 2000 Ballen. — Wolle. Umsatz 54 Ballen Cap.

Bremen, 17. Januar. Petroleum matt. (Schlußbericht.) Standard white loco 7.25, per Februar 7.30, per März-April 7.45, per August-December 8.30. Alles Brief.

Wien, 17. Jan. Weizen loco geschäftlos, Termine still, per Frühjahr 14.40 Br., 14.45 Br. — Hafer per Frühjahr 7.55 Br., 7.60 Br. — Mais per Mai-Juni 8.57 Br., 8.62 Br. — Kobrad per August-September 13 1/2. — Wetter: Das Wasser ist 31 Centimeter gefallen, Eisstand unverändert.

Amsterdam, 17. Januar. (Schlußbericht.) Weizen per März 308, Roggen per März 198, per Mai 200.

Worms, 17. Januar. Petroleum. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Tape weiß, loco 18 1/2, bez. u. Br., per Februar 18 1/2, bez. u. Br., per März 18 1/2, Br., per September 20 Br. Weidend.

London, 17. Januar. An der Küste angeboten 16 Weizenladungen. Paris, 17. Januar. (Schlußbericht.) Weizen rubia, per Januar 32.50, per Februar 32.50, per März-April 32.50, per März-Juni 32.50. — Weizen rubia, per Januar 70.50, per Februar 70.50, per März-April 70.50, per März-Juni 70.25. — Rüböl weiß, per Januar 79.00, per Februar 79.00, per März-April 79.75, per Mai-August 80.75. — Spiritus rubia, per Januar 69.00, per Februar 69.00, per März-April 69.00, per Mai-August 68.50.

Stuttgart, 17. Januar. (Original-Productenbericht von G. C. Käßlewein.) Das Wetter ist in der letzten Woche wieder winterlich geworden und hat uns nach mehrmaligem leichtem Schneefall vergangener Nacht scharfen Frost gebracht. Ein wesentlich regerer Verkehr machte sich im Getreidehandel nicht bemerkbar und genügt die mäßigen Landzufuhren um so mehr, als es an reichlichen Offerten aus weiter Hand nicht fehlte. — Weizen 215—227 A, Roggen 188—195 A, Gerste 180—200 A, Hafer 136—150 A, Raps 260 bis 254 A, Mohr 510—520 A, Dattler 235—250 A, Lein 285—290 A, Alles per 1000 Kilogr. Erbsen gelb und grün 18—21.50 A, do. Victoria 25 bis 26.50 A, Linfen 28—40 A, per 100 Kilogramm. Bohnen weiß 24—26 A, Viehbohnen 16.50 bis 17.50 A, Widen 16—17 A, Lupinen 11—12 A.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedrich Götter. Leipzig, 17. Januar.

Wetter: hell und schön. Wind: W. Barometer früh: 27.9". Thermometer früh: — 3°.

Weizen per 1000 Kilo Netto unverändert, loco 230 bis 233 A bezahlt. Roggen per 1000 Kilo Netto rubia, loco dießiger 185—190 A bezahlt, do. russischer 180 bis 184 A bez. u. Br.

Gerste per 1000 Kilo Netto loco dießige 160—166 A bez. u. Br., do. Chevalier 206—215 A bez. u. Br., per 50 Kilo Netto loco 14.50—15.50 A bez. u. Br.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco 140—145 A bez. u. Br., per 1000 Kilo Netto loco ameritan. 154 A bez. u. Br., do. rumän. 160—163 A bez. u. Br.

Widen per 1000 Kilo Netto loco 152—156 A Br. Erbsen per 1000 Kilo Netto loco grüne 230 bis 250 A bez. u. Br., do. kleine 180—195 A bez. u. Br., do. Futter 165—175 A bez. u. Br.

Bohnen per 1000 Kilo Netto loco gelb 110 bis 115 A bez. u. Br. Cellofan per 1000 Kilo Netto Raps 240—245 A bezahlt.

Cellofan per 100 Kilo Netto dießiger 14 A Br. Rüböl, rohes, pr. 100 Kilo Netto ohne Faß rubia, loco Ruffen 55 A bez., gefressen 54.50 A Br., per Januar-Februar 54.50 A Br., per Februar-März 54.50 A Br.

Kleeheu per 50 Kilo Netto loco weiß nach Qualität 45—50 A, do. roth nach Qualität 36 bis 50 A, do. sächsische nach Qualität 40—80 A Angeboten. Spiritus per 10,000 Liter Procent ohne Faß höher, loco 60.90 A Ob.

Mehl per 100 Kilo epl. Schmalz Weizenmehl Nr. 00 35—36 A, do. Nr. 0 33—34 A, do. Nr. 1 28 bis 29 A, do. Nr. 2 22—23 A, do. Nr. 3 20 A Roggenmehl Nr. 0 und 1 25.80—27 A im Verband, do. Nr. 11 14 A.

Weizenstaale per 100 Kilo epl. Sack 9.00 bis 10 A Roggenkleie per 100 Kilo epl. Sack 11.40—12 A.

Breslauer, 17. Januar.

Eisenbahn-Aktion. Felsch-Brauerei 51. Gamber-Brauerei 44. Bank u. Cred.-Aktion. Genera-Brauerei 78. Klamm. C. Cred.-Anstalt. Hofbrau-St.-Br. Act. 22. Leipzig 142.50. Weizen. Felsch-Br. 84.50. Chemn. Handverein 90.60. Planenscher Lager. 79.50. Dresdner Bank 128. Radeberger Bräu. 56.50. Genera Dandels- u. Credit- bank 50. Reichen. Brauerei 112. Schloß Chemnitzer Aktien- Vagabier-Br. 93.1. Leipziger Bank 123. Schloß Chemnitzer Aktien- Vagabier-Br. 93.1. Oberlausitzer Bank 84.50. Societäts-Brauerei 107. Sächsische Bank 114.10.

Eisenbahn-Prior. Contin. Verdeb. 66.75. Weiz. Dred. u. 1866 99.50. Elb-Dampfsch. 210. Buschbräuerei 81.60. S.-Schleppschiff. 121.50. do. Emission 1871 80. Sächsisch-Böhm. Dampf- schiffahrt 174. do. do. 1872 78.50. Dup-Bohnenb. 1871 77.50. Gal. Carl-Edw. 11. 90.50. Chemn. Papierf. 117. do. do. II. 89. Dresdner Papierf. 121.50. do. do. III. 88.50. Rieberfelden. Holz 100. Rail. Pr. Vag. Subst. 84. Peniger Pat. Fab. 69. Rajabau-Oberberg 83.20. Sebn. Papierfabr. 116. Strompr. Rud. I. Em. 80.50. Tode'sche 156.50—156. do. 1869 II. Em. 78. Ver. Bauh. Papierf. 106.50. do. III. Em. 78. Weissen. Papier 106. do. do. 84. do. Lt. B. 81.50. Chemn. Berg-Maschinen- fabr. (Himmern.) 45.75. do. do. 1872 II. 46. Deise. Berg-Maschinen- (Sonderm. u. Stier) 26.50. Baner. Straubau 9. Do. Stamm-Prior. 14.26. Chemnitzer Actienf. 165. Braunsf. Rat. Br. 85.50. Sächs. Lederindustrie 68.75. I. Culm. Export. 127. Kohlen-Aktion. Felsch-Brauerei 260. Sächsen St.-B. 189.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 18. Jan. Privatverkehr. Oesterr. Credit- action 625 etwas 520.50, Frankofen 469.—, Lomb. 148.—, 1868er Loose 129.—, Oesterr. Goldrente 71.50, do. Silberrente 61.40, do. Papierrente 60.20, ungar. Goldrente 84.75, Ital. —, 5 proc. Türken —, 5 proc. Russen von 1877 88.75, Russische Banknoten 211.75, Köln-Mindener 144.40, Berlin-M. Thürische 94.36, Rheinische 153.10, Deutsche Bank 140.—, Disconto-Commandit 188.50, Laurahütte 197.—, Rumänier 44.75, Galizier 110.75, II. Orient-Anleihe 69.10, III. Orient-Anleihe 59.10, Thüringer —, Ober-Sächsisch 173.50, Dortmundener St.-Pr. —, Tendenz: Anfangs ziemlich fest, schließlich drückten Wiener Course.

Schiffahrtsberichte.

Eingetroffen: in Bort Said (16./1.) der deutsche Dampfschiff-Aberei-Dampfer „Adria“ von Hamburg.

Beantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Götter; für den politischen Theil verantwortlich Hr. Götter; für den wissenschaftlichen Theil G. G. Voss, sämtlich in Leipzig. Druck und Verlag von G. Voss in Leipzig.